

RAUSCHENBERGER Nachrichten

Samstag, 12.9.2026
Ausgabe: KW 37



Aktuelles



Aktionstag der Jugendfeuerwehren

Schon am Ortseingang von Josbach machte eine aufblasbare Winkie-Figur auf den Aktionstag aufmerksam und lud Kinder, Jugendliche und Familien dazu ein, vorbeizuschauen und die Feuerwehr kennenzulernen. Der erste Sonntag im September stand unter dem Motto „Mitmachen, ausprobieren und gemeinsam Spaß haben“ die Jugendfeuerwehren luden zu einen Aktionstag zur Mitgliedergewinnung ein. Kinder und Jugendliche hatten dabei die Möglichkeit, die Feuerwehr hautnah kennenzulernen und spielerisch zu entdecken. An verschiedenen Stationen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Geschick unter Beweis stellen. Beim Leinenbeutel-Zielwurf und Schlauchkegeln waren Treffsicherheit und Geschick gefragt. Dabei standen neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem das gemeinsame Erleben und der Spaß im Vordergrund. Ein weiteres Highlight des Aktionstages waren die Stationen der Brandschutzerziehung und die der Kinderfeuerwehren.

Der Aktionstag wurde durch das Bürgerinnen-Budget des Landkreises Marburg-Biedenkopf unterstützt. Dank dieser Förderung konnte ein abwechslungsreiches Angebot geschaffen werden, das Kindern und Jugendlichen einen unkomplizierten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr ermöglicht.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich eingeladen, die Jugendfeuerwehren der Stadt Rauschenberg kennenzu-



Die Kinder und Jugendlichen hatten Spaß beim „Löschen“.
Foto: Presseteam Feuerwehr Rauschenberg

lernen und beim Übungsdienst vorbeizuschauen. Mehr Infos gibts gern per Mail bei: stadtjugendfeuerwehrwart@rauschenberg.net

Anke Stuhlmann, Stadtjugendfeuerwehrwartin

Sportangebot 60 plus an der Kratz'schen Scheune

Das offene Bewegungsangebot an der Kratz'schen Scheune beginnt jetzt, jahreszeitlich bedingt, wieder donnerstags um 10.00 Uhr und dauert eine halbe Stunde. Die Bewegungseinheit ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich, indem man einfach dazu kommt. Alle Übungen werden in Stand mit wenigen Schritten seitwärts oder vorwärts, rückwärts ausgeführt. Um die Bewegungssicherheit zu erhöhen kann man Nordic-Walking-Stöcke benutzen. Da die Bewegungseinheit im Freien, vor der Kratz'schen Scheune stattfindet, sollte die Kleidung den Witterungsverhältnissen der Jahreszeit entsprechend angepasst sein.

Martha Henkel

Herbstferienspiele der Jugendpflege – Noch freie Plätze



Für die Teilnahme an den diesjährigen Herbstferienspielen der Stadtjugendpflege Rauschenberg vom 05.10. bis 09.10. im Storchennest Ernsthäusen sind noch Plätze frei. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahre, die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 Euro je Kind.

Kontakt: Stefan Ullrich, Stadtjugendpfleger, Tel.: 0162-4014840, E-Mail: jugendpflege@rauschenberg.de

Information unter

<https://www.rauschenberg.de/unsere-stadt/jugendpflege>



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rauschenberg

Albshausen • Bracht • Ernsthäusen • Josbach • Rauschenberg • Schwabendorf • Wolfskaute



Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege in der Stadt Rauschenberg

(Kostenbeitragsatzung)

Aufgrund der §§ 25 ff, 26, 27, ff des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S.698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2024 (GVBl. 2024, Nr. 31) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S.142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) und §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S.134), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S.2022), neugefasst durch Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 3. April 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 107) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg in ihrer Sitzung am 29. Juni 2026 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Kostenbeitragspflicht und Zahlung von Verpflegungsentgelt

(1) Für die Betreuung von in der Kindertagespflege der Stadt Rauschenberg aufgenommenen Kindern haben die Sorgeberechtigten der Kinder Kostenbeiträge und Kostenerstattung für Verpflegung (Verpflegungsentgelt) zu entrichten.

(2) Zahlungspflichtig sind die Sorgeberechtigten. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

(3) Zu zahlen sind je nach Inanspruchnahme die sich aus dieser Satzung ergebenden Kostenbeiträge für die Betreuung des Kindes / der Kinder in der Kindertagespflege sowie das Verpflegungsentgelt für die in der Kindertagespflege angebotene Mittagsversorgung und die dort angebotenen Getränke.

§ 2 Kostenbeitrag und Verpflegungsentgelt

(1) Der monatliche Kostenbeitrag beträgt für die Betreuung in der Kindertagespflege nach der jeweils gebuchten Betreuungszeit:

Betreuungsmodul	Betreuungszeit	Kostenbeitrag monatlich	Davon freigestellt nach § 3	Zu zahlender Kostenbeitrag
Krippenkind im Alter bis 3 Jahre	Modul 1 (30 Stunden.)	180,00 Euro	0,00 €	180,00 Euro
Krippenkind im Alter bis 3 Jahre	Modul 2 (41 Stunden)	245,00 Euro	0,00 €	245,00 Euro
Getränkegeld	Pro Kind (verpflichtend)	5,00 €	---	5,00 Euro
Verpflegungsentgelt	Pro Kind (verpflichtend)	95,00 Euro	---	95,00 Euro

(2) Andere Betreuungszeiten werden zeitanteilig zu den genannten Kostenbeiträgen berechnet.

(3) Das Getränkegeld und das Verpflegungsentgelt ist für jedes Kind in voller Höhe zu zahlen, unabhängig von dem gebuchten Betreuungsmodul. Nimmt ein Kind mindestens 2 Wochen nicht am Mittagessen teil, so kann es, mit einer Frist von 7 Tagen von der Mittagsverpflegung abgemeldet werden. Das Verpflegungsentgelt wird für diese Zeit anteilig erstattet.

(4) Sollte die Teilnahme an der Verpflegung aus medizinischen Gründen dauerhaft nicht möglich sein, so kann nach Vorlage eines aussagekräftigen ärztlichen Nachweises über die vorliegende medizinische Notwendigkeit (z.B. Allergie oder Unverträglichkeit),

aus der Art und Umfang der Einschränkung sowie ggf. Notwendige Maßnahmen hervorgehen, das betroffene Kind mit Wirkung zum 1. des Folgemonats von der Zahlung des Verpflegungsentgeltes befreit werden. Eine rückwirkende Erstattung bereits entrichteten Verpflegungsentgelts erfolgt nicht.

§ 3 Ermäßigung der Kostenbeiträge

Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie eine städtische Kindertageseinrichtung, betragen die Kosten ab dem zweiten Kind jeweils 50 % des entsprechenden Betreuungskostenbeitrages. In diesem Fall gilt ein U-3 Kind als Erstkind, für das dann der Kostenbeitrag nach § 2 Abs. 1 zu zahlen ist. Kosten für Getränke und Verpflegung sind von der Ermäßigung ausgenommen (§ 2 Abs. 3).

§ 4 Abwicklung der Kostenbeiträge

(1) Die Zahlungspflicht für Kostenbeitrag und Verpflegungsentgelt entsteht mit der Aufnahme des Kindes in der Kindertagespflege und endet durch Abmeldung oder Ausschluss des Kindes von der weiteren Betreuung in der Tageseinrichtung. Wird das Kind nicht abgemeldet, so sind der Kostenbeitrag und das Verpflegungsentgelt auch zu zahlen, wenn das Kind der Tageseinrichtung fernbleibt. Bei einem Ausscheiden vor dem Monatsende ist der Kostenbeitrag bis zum Ende des Monats zu zahlen.

(2) Der Kostenbeitrag und das Verpflegungsentgelt sind am 5. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und an die Stadtkasse zu zahlen. Grundsätzlich erfolgt dies im SEPA-Lastschriftverfahren wofür die betreffende Einzugsermächtigung bzw. das Lastschriftmandat zu erteilen ist.

(3) Der Kostenbeitrag ist bei vorübergehender Schließung der Kindertagespflegeeinrichtung (z.B. wegen Ferien, gesetzlicher Feiertage, Betriebsausflug, Personalausfall, gesundheitlichen Gründen, Nichtbenutzbarkeit von Räumen, Fortbildung, Streik, höherer Gewalt) weiterzuzahlen. Bei dauerhaftem Ausfall der Betreuungszeiten aus demselben Grund (mehr als 28 Tage/Kindergartenhalbjahr) erfolgt eine anteilige Erstattung des Kostenbeitrages.

(4) Kann ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Tageseinrichtung über einen durchgehenden Zeitraum von mehr als 6 Wochen nicht besuchen, kann der Magistrat nach Ermessen entsprechend § 227 AO eine Ermäßigung oder einen Erlass der Kostenbeitragspflicht für die nach dem Eintritt der Erkrankung folgende Zeit gewähren.

(5) Sofern der Kostenbeitrag aufgrund finanzieller Engpässe nicht gezahlt werden kann, kann nach § 90 Abs. 2 SGB VIII beim zuständigen Jugendamt durch die Sorgeberechtigten ein Antrag auf ganze oder teilweise Übernahme des Kostenbeitrags gestellt werden. Gegebenenfalls kann bei Kindergartenkindern auch eine Kürzung der Betreuungszeit auf das Kernzeitmodul erfolgen.

(6) Rückständige Kostenbeiträge und Verpflegungsentgelt werden im Verwaltungszwangsverfahren begetrieben. Rückständige Kostenbeiträge führen nach schriftlicher Mahnung und Ablauf einer gesetzten Frist von mindestens zwei Wochen zum Ausschluss aus der Betreuung.

§ 5 Datenschutz

(1) Personenbezogene Daten werden bei der Anmeldung und Aufnahme der Kinder in der Tageseinrichtung für Kinder von den Betroffenen erhoben über

1. Name, Vorname(n) Geburtsdatum des Kindes, Adresse,
2. Name/n, Vorname/n, Adresse/n der/des Sorgeberechtigten,
3. Telefonnummer, E-Mail, sonstige Kontaktmöglichkeiten,
4. Namen und Alter weiterer Kinder der Kostenbeitragspflichtigen, die gleichzeitig eine Tageseinrichtung der Stadt besuchen,
5. weitere zur kassenmäßigen Abwicklung erforderliche Daten (Kontodaten, SEPA-Lastschriften etc.).

(2) Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Festsetzung und der Erhebung der Kostenbeiträge weiterverarbeitet und gespeichert werden. Die Löschung der Daten erfolgt gemäß dem Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Stadt

Rauschenberg, soweit eine längere Aufbewahrung nicht erforderlich ist.

(3) Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt im Übrigen unter Beachtung der Vorgaben der DS-GVO und der Vorschriften des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG), die auf der Homepage der Stadt unter www.rauschenberg.de (Bürgerservice – Onlineanträge + Formulare) einsehbar sind. Weitere Datenschutzinformationen der Stadt, die auch für die Kindertageseinrichtungen gelten, sind ebenfalls auf der Homepage der Stadt Rauschenberg zu finden. (§ 50 HDSIG). Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wir diese Informationen auch in Papierform.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.10.2026 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Rauschenberg, den 01.09.2026

gez. Alexandra Klusmann, Bürgermeisterin

Bebauungsplan „Am weißen Grund, 1. Änderung“ (Planteil, genordet – unmaßstäblich)



Rauschenberg, den 08.09.2026

gez. Alexandra Klusmann, Bürgermeisterin

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Schwabendorf

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am weißen Grund“

(Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 31.08.2026 die 1. Änderung des Bebauungsplans „Am weißen Grund“ am südlichen Siedlungsrand des Stadtteils Schwabendorf nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Rauschenberg tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan „Am weißen Grund, 1. Änderung“ in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Rathaus der Stadt Rauschenberg, Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg, während der allgemeinen Dienststunden: montags, dienstags und freitags von 8.00 – 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen, sowie donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Dauer der Auslegung ist zeitlich nicht begrenzt.

Hinweis nach § 44 BauGB

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 BauGB näher bezeichneten Frist herbeiführt.

Hinweis nach § 215 BauGB

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplans unbeachtlich werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Rauschenberg geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich werden eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Rauschenberg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Kernstadt

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans „Galgenberg II“

(Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 31.08.2026 die 1. Änderung des Bebauungsplans „Galgenberg II“ am nordöstlichen Siedlungsrand der Kernstadt nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Rauschenberg tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan „Galgenberg II, 1. Änderung“ in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Rathaus der Stadt Rauschenberg, Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg, während der allgemeinen Dienststunden: montags, dienstags und freitags von 8.00 – 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen, sowie donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Dauer der Auslegung ist zeitlich nicht begrenzt.

Hinweis nach § 44 BauGB

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 BauGB näher bezeichneten Frist herbeiführt.

Hinweis nach § 215 BauGB

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplans unbeachtlich werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Rauschenberg geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich werden eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines

Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Rauschenberg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Bebauungsplan „Galgenberg II, 1. Änderung“ (Planteil, genordet – unmaßstäblich)



Rauschenberg, den 08.09.2026

gez. Alexandra Klusmann, Bürgermeisterin

Café VergissMeinNicht – Gemeinsam statt einsam



Das nächste Café findet am 18. Sep. (14:30–16:30 Uhr) im Martin-Luther-Haus in Rauschenberg/Bracht statt.

**Märchenhafte Geschichten & Musik mit Katharina Göbeler,
Heinz Peetzen und Anton Pogorzaly**

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Unsere Treffen finden immer am dritten Freitag im Monat statt.

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Tel.: 0159 06756020).

Vorverkauf der Kinokarten abgeschlossen

Der Vorverkauf der Kinokarten ist abgeschlossen. Vorab möchten wir uns ganz herzlich für das Interesse an der Veranstaltung bedanken.

Es wird Sonntag noch die Möglichkeit geben, Karten vorort zu bekommen. Selbstverständlich wird es auch Getränke und Popcorn geben.

Allen, die bereits ein Ticket im Vorverkauf erhalten haben noch der Hinweis: Diese werden an der Abendkasse noch in die finalen Tickets getauscht.

Vergessen Sie nicht diese mitzubringen!

Wir freuen uns auf einen schönen Kinotag mit Ihnen.

Paul Ludwig

Aktuelles

Zitronenduft und Kaffeegegnuss

Das ScheunenCafé lädt alle vier Wochen zum gemeinsamen Genießen und Begegnen ein. An jedem 3. Mittwoch im Monat öffnet das ScheunenCafé seine Türen und lädt Menschen jeden Alters dazu ein, bei einer guten Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kom-

men, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Für den besonderen Kaffeegegnuss sorgt die Kaffeerösterei The Coffee and Tea Company aus der Bahnhofstraße, die den Kaffee für das Café spendet. So wird aus einer einfachen Tasse Kaffee ein herzliches Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung.

Auch im August durften sich die Gäste auf eine besondere Überraschung freuen: Jeder Besucher und jede Besucherin erhielt – passend zu dem Thema Zitrone – einen von Barbara Muckelmann liebevoll gestalteten Flyer, der ein kleines Stück kulinarische Poesie bereithielt. Ein köstliches Zitronen-Tiramisu-Rezept, eingebettet in Goethes berühmte poetische Zeilen:

„Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn ...“
Die Zitrone wird dabei zum Symbol für Leichtigkeit, Lebensfreude und den frischen Geschmack des Sommers – und vielleicht macht das Rezept ja Lust darauf, die süße Köstlichkeit selbst einmal auszuprobieren....

Helmut Klingelhöfer schlüpfte in die Rolle von Heinz Erhardt, und konnte so dem Publikum mit lustigen Versen erklären, warum die Zitronen sauer wurden...

Im nächsten ScheunenCafé am 16. September heißt es mal wieder „Bühne auf“ für Rauschenberger Kleinkunst!

Ob jung oder alt, ob Stammgast oder zum ersten Mal dabei – alle sind herzlich willkommen.

Herzliche Grüße von dem Team
vom ScheunenCafé, Simone Berwanger





Trotz langer Sommerferien und hoher Temperaturen war bei der Rauschenberger Blaulichtbande auch in den vergangenen Wochen einiges los.

Bereits Mitte Juli stand der abschließende Teil des Themas „Woher bekommt die Feuerwehr das Wasser?“ auf dem Dienstplan. Im dritten Jahr nach Gründung der Kinderfeuerwehr beschäftigten sich die Kinder dabei mit dem Schwerpunkt „Wasserentnahme offenes Gewässer“. Dabei ging es um die Frage, wie die Feuerwehr Wasser aus Bächen, Flüssen oder Seen entnimmt. Gemeinsam wurden mögliche Wasserentnahmestellen an der Wohra, unter anderem an der Schmaleichermühle, sowie nahe der Allee zum Hofgut Stracke erkundet. Dabei wurde deutlich, welche Herausforderungen das derzeitige Niedrigwasser für die Feuerwehr mit sich bringt. Aufgrund des geringen Wasserstands wurde auf eine praktische Übung an der Wohra verzichtet. Stattdessen übten die Kinder die Wasserentnahme mit Saugschläuchen an der Übungszisterne am Feuerwehrhaus.

Anfang August folgte das Sommerfest der Feuerwehr Rauschenberg auf dem Grillplatz. Am letzten Ferienwochenende kamen dort alle Abteilungen der Feuerwehr zu einem gemeinsamen Beisammensein zusammen. Bei gutem Essen, vielen Gesprächen und einer Hüpfburg im Feuerwehrdesign verbrachten Jung und Alt einige schöne gemeinsame Stunden.

Den Abschluss des Sommerprogramms bildete Ende August der Dienst „Ein Abend im und am Feuerwehrhaus“. Die Idee hierzu entstand bei der letztjährigen Weihnachtsfeier im Rahmen einer gemeinsamen Ideensammlung. Zunächst standen verschiedene Teamspiele in der Fahrzeughalle auf dem Programm, bei denen Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung gefragt waren. Anschließend stärkten sich die Kinder mit leckerer Pizza und Eis zum Nachtisch.

Danach verwandelte sich der Unterrichtsraum im Feuerwehrhaus kurzerhand in ein Kino. Bei einem lustigen Film war die Stimmung bestens. Doch auch die Feuerwehrentechnik kam an diesem Abend nicht zu kurz. Die einsetzende Dämmerung bot die ideale Gelegenheit, den Kindern zu zeigen, wie die Feuerwehr im Dunkeln sieht und gesehen wird. Dabei erfuhren die Teilnehmer, welche Bedeutung reflektierende Elemente an Schutzkleidung und Fahrzeugen haben und welche Beleuchtungsmöglichkeiten, von Taschenlampen über Lichtmasten bis hin zu Suchscheinwerfern, bei Einsätzen genutzt werden.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Michael Kuhn von der Feuerwehr Ernsthausen. Er stellte den sogenannten „PowerMoon“ vor, ein modernes Beleuchtungssystem zur großflächigen und nahezu blendfreien Ausleuchtung von Einsatzstellen, das derzeit bei der Feuerwehr Ernsthausen verlastet ist.

Den Höhepunkt des Abends bildete schließlich eine Nachtwanderung über den Schlossberg. Die Strecke führte vom Rathaus über die Kirche und den Felsenkeller bis zur Schlossruine und anschließend

über den Försterstein und den Hainwinkel zurück in die Altstadt. Trotz einer gewissen Aufregung bei einigen Kindern meisterten alle die Wanderung gemeinsam und unterstützten sich gegenseitig.

Nach dem abwechslungsreichen Sommerprogramm freut sich die Rauschenberger Blaulichtbande bereits auf die kommenden Dienste. Ende September steht mit dem Thema „Waldbrand“ ein besonders aktueller Ausbildungsschwerpunkt auf dem Programm.

Das Betreuerteam der Rauschenberger Blaulichtbande

Melli, Ben und Thorsten



Fahrt zur Frankfurter Buchmesse



**10.10.2026 | Kosten: 38,- €
für Bustransfer und Tagesticket**

Abfahrt: 08:00 Uhr
(Bushaltestelle Ellerweg in Bracht)
Rückfahrt: 16:00 Uhr
Maximal 20 Plätze

Anmeldung ab sofort bei Isabell Henseling
isabell.henseling@gmx.de
0172 / 9507829



Kultur.Leben.Bracht e.V.
Mer lewe gern hiel

Sport- und Vereinsnachrichten



3 Schützenköniginnen beim Schützenverein Albshausen 1952 e.V.

Am 22.8.2026 fand das Königsschießen des Schützenvereins Albshausen im Schützenhaus statt.

Die Veranstaltung begann mit unseren jüngsten Schützen, die schon ab sechs Jahren mit dem Lichtgewehr schießen können. Insgesamt sieben Lichtgewehr Schützinnen und Schützen wollten dieses Jahr den Titel „Lichtgewehr Schützenkönig“ erlangen und erzielten alle super Ergebnisse. Einer bzw. eine konnte jedoch nur gewinnen. Hierbei setzte sich Alia Vollmerhausen mit hervorragenden 30 Ringen bei 3 Schuss durch.

Lichtgewehr Schützenkönigin wurde somit **Alia Vollmerhausen** gefolgt von den beiden Rittern Thore Weigel und Thies Weigel.

Im Anschluss folgten die Jugendlichen, ab 12 Jahren, die mit dem Luftgewehr auf einen kleinen Holzadler schießen. Hierbei wurde **Luna Vollmerhausen Jugendschützenkönigin 2026** gefolgt von der 1. Ritterin Leni Preiß und der 2. Ritterin Mira Kißling.

Der Schützenverein Albshausen freut sich über so viele Kinder und Jugendliche, die jeden Freitag ab 17 Uhr im Schützenhaus trainieren und auch mit Spaß beim Königsschießen teilnehmen.

Last but not least starteten an dem Tag die erwachsenen Schützen, die traditionell auf einen großen Holzadler schießen. Dieser wurde, wie auch der kleine Jugend-Adler, von Dirk Vollmerhausen gefertigt und von Susanne Preiß gestaltet. Vielen Dank euch beiden!

Das Königsschießen begann mit einer Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden Dirk Vollmerhausen. Anschließend eröffnete der amtierende Schützenkönig den Wettbewerb.

Bei bester Stimmung konnte uns der beginnende Regen auch nicht die Laune verderben. Lediglich um unseren Holzadler machten wir uns Sorgen. Kurzerhand wurde ein mitgebrachter XL Regenschirm über ihm aufgebaut. Die Eigentümerin blieb ein wenig skeptisch, „ob sie denn ihren Schirm noch heile wieder bekäme“. Als der nächste Schütze auf den Adler schoss, fiel der Regenschirm prompt durch die Erschütterung des Schusses runter. Mit großem Gelächter wurde der erfolgreiche Schütze zum inoffiziellen „Schirmherr“ ernannt.



Nach einem spannenden Schießen wurde Ingo Hartmann mit dem 247. Schuss 2. Ritter. Den 268. Schuss gab Nadine Weigel ab und wurde somit bei ihrer ersten Teilnahme am Königsschießen 1. Ritterin. Der entscheidende Schuss für den Titel des Schützenkönigs war der 291. Schuss. Diesen gab **Cornelia Merle** ab und wurde **Schützenkönigin 2026**.

Die offiziellen Ehrungen der Schützenköniginnen und ihrer Gefolge fand am 05.09.2026 auf dem Grillplatz in Albshausen statt. Traditionell wird der Schützenkönig zuhause abgeholt und mit einem Fackelzug zum Grillplatz geleitet. Auf der Königsfeier wurden die drei Schützenköniginnen offiziell geehrt und bekamen ihre Orden bzw. die Schützenkönig-Kette überreicht. Da drei Königinnen was Besonderes ist, wurden noch Diademe überreicht. Auch der „Schirmherr“ wurde auf der Königsfeier geehrt und erhielt ein symbolisches Geschenk.

Bei bester Stimmung wurde bis in die Nacht ausgiebig gefeiert.

Cornelia Merle

--- Apothekennotdienst ---



Samstag, 12.9.2026

Apotheke im Wohratal, Halsdorfer Str. 51, 35288 Wohratal, Tel. 06453/331

Sonntag, 13.9.2026

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtlendorf, Tel. 06428/921892

Montag, 14.9.2026

Rosen Apotheke, Marktstr. 1, 35285 Gemünden, Tel. 06453/389

Dienstag, 15.9.2026

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtlendorf, Tel. 06428/92480

Mittwoch, 16.9.2026

Apotheke im Lahn-Center, Biegenstraße 4, 35237 Marburg, Tel. 06421/27806

Donnerstag, 17.9.2026

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 12, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/1050

Freitag, 18.9.2026

Einhorn Apotheke, Steinweg 39, 35037 Marburg, Tel. 06421/889090

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

KaminStudio Cölbe

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51

Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminassorten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV

MCZ-Pelletöfen

ASV-Volleyballer verlieren 0:3 zum Auftakt beim VfL Marburg, erstes Heimspiel am Sonntag

Es gibt auch im Sport diese gebrauchten Tage – und so einen haben die Volleyballer des ASV Rauschenberg zum Auftakt in die Bezirksliga-Saison beim VfL Marburg erwischte. Das neu formierte ASV-Team verlor die 67-minütige Partie mit 0:3 (15:25, 21:25, 15:25).

Ein Grund für die Niederlage war sicherlich, dass die Rauschenberger auf die beiden Angreifer Maksym Semenchenko und Waldemar Ankudin verzichten mussten. Ein anderer Grund ist, dass sich das neu formierte Team erst noch finden muss – auch wenn der erste Platz beim Vorbereitungsturnier vor einigen Wochen auf einen besseren Saisonstart hoffen ließ.

Doch es war nun einmal dieser gebrauchte Tag, an dem vor allem Fehler in der Annahme dafür sorgten, dass ein druckvolles Angriffsspiel kaum möglich war. So hatten die Rauschenberger in der gesamten Partie nur im zweiten Durchgang eine echte Chance auf einen Satzgewinn. Nach dem deutlich verlorenen ersten Satz steigerte sich der ASV, hielt den zweiten Durchgang länger offen, musste sich am Ende jedoch auch dort mit 21:25 geschlagen geben. Im dritten Satz setzte sich der VfL Marburg wieder klarer durch.

In dieser Saison tritt der ASV Rauschenberg mit einem Männerteam an. Hintergrund ist ein größerer personeller Umbruch: Insgesamt stehen zehn Abgängen zwei Zugänge gegenüber.

Die Veränderungen haben unterschiedliche Hintergründe. Berufliche Veränderungen, der Beginn eines Studiums sowie Wechsel von Spielern in höhere Ligen sind die Gründe dafür. Die Abgänge sind somit vor allem Folge neuer persönlicher und sportlicher Wege der Spieler.

Mit den beiden Neuzugängen und den verbliebenen Spielern formiert sich nun eine neue Mannschaft. In den kommenden

Wochen wird es darauf ankommen, Abläufe einzuspielen, Verantwortlichkeiten zu verteilen und das Zusammenspiel auf dem Feld weiterzuentwickeln.

Die erste Gelegenheit dazu bietet sich bereits am **Sonntag, 13. September, ab 12 Uhr** beim ersten Heimspieltag der ASV-Männermannschaft. In Rauschenberg trifft das Team auf den **GSV Gießen II** und den **TV Biedenkopf III**. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen – und dabei gilt wie immer: **Das Kommen ist kostenlos, aber nicht umsonst!**

Für den ASV spielten: David Harris, Albert Maier, Ralfs Bodnieks, Alexander Kopetschnik, Kambiz Sharifi, Manfred Günther, Torsten Kappler und Alex Kappler.

Manfred Günther für das ASV-Männerteam



Hatten trotz des gebrauchten Tages und der 0:3-Niederlage beim VfL Marburg noch gute Laune: die Spieler des ASV Rauschenberg.



SCHEUNEN-CAFÉ

bei Rausch und Siddel

Fühlen Sie sich herzlich willkommen.
Für **4,- Euro Eintritt*** gibt es nette Unterhaltung,
Kaffee und leckeren Kuchen.



**16. September 2026
von 15:00 – 17:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie! *In der Kratz'schen Scheune*

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
Fax (06692) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u.a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss: (Texte + Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr
Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



...mein Heizsystem

**Neue erhöhte Förderung
für Kesseltausch!**

bis zu
70%
Förderung




**Pelletkessel
Scheitholzessel
Hackschnitzessel**



Leguan Energiesysteme • Frauenbergstraße 22 • 35039 Marburg
Tel.: 06421 / 304 806 0 • www.leguan-energiesysteme.de

BURGWALD MÄRCHEN MARATHON 30 AUGUST ZWANZIG26

Burgwald Märchen Marathon am 30.08.2026

Wenn aus vielen einzelnen Läuferinnen und Läufern eine große Gemeinschaft wird. Hinter uns liegt wieder ein ganz besonderer Tag – ein Tag voller Emotionen, Begegnungen, sportlicher Leistungen, strahlender Gesichter und ganz vieler kleiner Geschichten. Der **Burgwald-Märchen-Marathon in Rauschenberg** hat auch in diesem Jahr wieder mehr als 1.000 Menschen aus ganz Deutschland, einige sogar aus dem Ausland, zusammengebracht. Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten, die aber eines verbindet: die Freude am Laufen, an der Bewegung, an der Natur und vor allem an einem besonderen gemeinsamen Erlebnis. Wenn wir als Veranstalter am Ende eines solchen Tages auf die Strecke, das Ziel und die vielen Menschen blicken, wird uns immer wieder bewusst, warum wir diese Veranstaltung mit so viel Herzblut organisieren. **Der Burgwald-Märchen-Marathon in Rauschenberg ist eben nicht einfach nur ein Lauf.** Er ist ein Fest für die Läuferinnen und Läufer, für die Zuschauer, für die Helferinnen und Helfer und für unsere gesamte Region.

Der Moment, wenn es endlich losgeht

Monatelange Vorbereitung liegen hinter uns, bevor am Veranstaltungstag die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Startlinie stehen. Listen werden geschrieben, Strecken vorbereitet, Helfer eingeteilt, Absperungen organisiert, Verpflegungsstellen geplant und unzählige kleine Dinge bedacht, die für die Teilnehmer später selbstverständlich aussehen sollen.

Und dann ist er plötzlich da – der große Moment des Starts.

Die Aufregung ist spürbar. Manche sind hoch konzentriert und haben ein klares sportliches Ziel vor Augen. Andere freuen sich einfach darauf, dabei zu sein. Familien stehen gemeinsam an

der Startlinie, Kinder sind voller Energie und dazwischen sieht man immer wieder die unglaublich kreativen Kostüme unserer Teilnehmer. Wenn sich das Feld schließlich in Bewegung setzt, ist die monatelange Arbeit für einen Moment vergessen. Dann sehen wir nur noch die Menschen, für die wir diese Veranstaltung machen. Laufen, lachen, kämpfen und durchhalten. Auf den verschiedenen Strecken wurde auch in diesem Jahr wieder alles gegeben. Es wurde schnell gelaufen,

gemütlich gewalkt, gemeinsam gekämpft und so mancher persönliche Schweinehund besiegt. Für die einen ging es um Bestzeiten und Platzierungen, für andere um das ganz persönliche Ziel, überhaupt die Ziellinie zu erreichen. Und genau diese unterschiedlichen Geschichten machen unsere Veranstaltung so besonders. Denn jeder Mensch, der am Ende ins Ziel kommt, hat seine eigene Geschichte. Vielleicht war es der erste Marathon. Vielleicht wurde monatelang dafür trainiert. Vielleicht war das Ziel einfach nur: „**Ich möchte es schaffen.**“ Und manchmal ist genau das die größte sportliche Leistung. Wir durften erleben, wie sich Teilnehmer gegenseitig motivierten, wie Menschen aufeinander warteten und gemeinsam ins Ziel liefen. Wir haben

erschöpfte, aber glückliche Gesichter gesehen. Wir haben Umarmungen erlebt und diesen besonderen Moment, wenn jemand nach vielen Kilometern endlich weiß: „Ich habe es geschafft!“ Diese Augenblicke sind es, die uns als Veranstalter berühren.

Der Kostümlauf – unser ganz besonderes Highlight

Ein fester Bestandteil und gleichzeitig einer der Höhepunkte unserer Veranstaltung ist natürlich unser **Kostümlauf**. Jedes Jahr fragen wir uns aufs Neue: Was werden sich die Teilnehmer diesmal einfallen lassen? Und jedes Jahr werden wir überrascht.



Bunte Figuren, fantasievolle Verkleidungen, Märchenwesen und jede Menge kreative Ideen verwandeln die Strecke in eine ganz besondere Welt. Da wird nicht einfach nur gelaufen – da wird gelacht, gestaunt und gefeiert. Gerade die Kinder und Jugendlichen sorgen dabei für ganz besondere Momente. Wenn sie mit leuchtenden Augen an der Strecke stehen oder selbst ihre ersten Lauferfahrungen sammeln, spürt man, dass der Sport hier etwas ganz Wichtiges vermittelt: **Freude, Gemeinschaft und das Gefühl, gemeinsam etwas schaffen zu können.**

Ein riesiges Dankeschön an unsere Helfer

Was man als Teilnehmer vielleicht nur am Rande wahrnimmt, ist für uns als Veranstalter ein ganz wesentlicher Teil des Burgwald-Märchen-Marathons: **Die Menschen hinter der Veranstaltung.** Ohne unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre dieser Tag nicht möglich. Sie stehen früh auf, bereiten die Strecke vor, sorgen für Sicherheit, schenken Getränke aus, helfen an den Verpflegungsstellen, kümmern sich um die Teilnehmer, weisen den Weg, bauen auf und ab und stehen auch dann noch bereit, wenn für die ersten schon längst der gemütliche Teil des Tages begonnen hat. Dazu kommen Unterstützer und viele weitere Menschen, die mit ihrer Zeit und ihrem Engagement dafür sorgen, dass sich unsere Gäste bei uns wohlfühlen. Unser besonderer Dank an die DRK Ortsgruppe Rauschenberg und dem Kirchen- und Frauenchor Rauschenberg e.V. für die tolle Zusammenarbeit. **Euch allen gilt unser aller größter Dank.** Ihr seid alle ein ganz wesentlicher Teil dessen, was den Burgwald-Märchen-Marathon ausmacht.



Eine Veranstaltung für die ganze Region

Wir freuen uns besonders darüber, dass unser Marathon Menschen aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland nach Rauschenberg und in den Burgwald führt. Unsere wunderschöne Natur wird dabei zu einem Teil der Laufstrecke und macht den besonderen Charakter unserer Veranstaltung aus. Viele Teilnehmer kommen nicht nur wegen des Sports. Sie kommen, weil sie die Atmosphäre schätzen, weil sie sich hier willkommen fühlen und weil sie wissen, dass bei uns der Mensch und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt stehen. Und genau dieses Gefühl möchten wir bewahren. Wir möchten eine Veranstaltung schaffen, bei der sich der ambitionierte Marathonläufer genauso wohlfühlt wie die Familie, die gemeinsam mit ihren Kindern an den Start geht. Eine Veranstaltung, bei der eine persönliche Bestzeit genauso gefeiert werden darf wie der erste erfolgreiche Lauf über eine bestimmte Distanz.

Was am Ende bleibt

Wenn die letzten Läuferinnen und Läufer im Ziel sind, die Strecke langsam wieder leerer wird und die vielen Helfer mit dem Abbau beginnen, kehrt irgendwann Ruhe ein. Doch bei uns bleibt noch lange etwas zurück. Die Bilder des Tages.

Die Gespräche.

Das Lachen.

Die Freude im Ziel.

Die kreativen Kostüme.

Die vielen Begegnungen.

Und vor allem das Gefühl, gemeinsam etwas Besonderes geschaffen zu haben. Natürlich gibt es bei einer Veranstaltung dieser Größe immer Dinge, die wir im nächsten Jahr noch besser machen möchten. Wir nehmen die Rückmeldungen unserer Teilnehmer ernst und wollen uns kontinuierlich weiterentwickeln. Aber bei aller Organisation und allem sportlichen Ehrgeiz darf eines nie verloren gehen: **Das Herz dieser Veranstaltung sind die Menschen.**

Die Menschen, die teilnehmen.

Die Menschen, die anfeuern.

Die Menschen, die helfen.

Und die Menschen, die mit ihrer Begeisterung dafür sorgen, dass aus einem Lauf ein echtes Erlebnis wird.



Danke für einen unvergesslichen Tag

Deshalb möchten wir einfach einmal

Danke sagen. Danke an alle Läuferinnen und Läufer, die sich auf den Weg nach Rauschenberg gemacht haben.

Danke an alle Familien und Zuschauer, die für Stimmung an der Strecke gesorgt haben.

Danke an alle Kinder und Jugendlichen, die mit ihrer Begeisterung und Energie unseren Tag bereichert haben.

Danke an alle, die sich verkleidet und damit unseren Kostümlauf zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Und natürlich ein ganz besonderer Dank an **jede einzelne Helferin und jeden einzelnen Helfer**, die mit ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihrem Engagement dafür sorgen, dass der Burgwald-Märchen-Marathon jedes Jahr stattfinden kann. **Ohne euch wäre all das nicht möglich.** Wir blicken deshalb mit großer Dankbarkeit auf diesen besonderen Tag zurück – und gleichzeitig mit großer Vorfreude nach vorne.

Denn wenn mehr als 1.000 Menschen zusammenkommen, um gemeinsam zu laufen, zu lachen, zu kämpfen und zu feiern, dann entsteht etwas, das man nicht einfach organisieren kann. **Es entsteht Gemeinschaft.** Und genau das ist es, was den Burgwald-Märchen-Marathon für uns so besonders macht. Wir sehen uns wieder im **Burgwald am 29.08.2027**

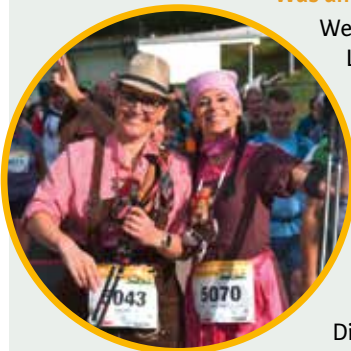
An der Startlinie.

Auf der Strecke.

Und hoffentlich mit einem Lächeln im Gesicht.

Hk für den LDT Rauschenberg e.V.

Bildnachweis: Helmut Schaake und Alexandra Schauß



Schreinerei Biedebach

- Individueller Innenausbau
- Holztreppen und Geländer
- Fenster in Holz, Alu und Kunststoff
- Haustüren in Holz, Alu und Kunststoff
- Rollläden
- Wohn- u. Büromöbel nach Maß
- Verglasungen aller Art
- Insektenschutzsysteme
- Reparaturservice

Ralph Biedebach, Schreinermeister

Hofstatt 5 · 35260 Stadthallendorf-Erksdorf

Tel. (06428) 1439 www.schreinerei-biedebach.de

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung aus einer Hand



Telefon: 0152 599 324 02

Internet: d-aliu.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel.: 06425 92 39-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de

Mo., Di., Fr. 8 bis 12 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 8 bis 12, 14 bis 17.30 Uhr

(Um längere Wartezeiten beim Besuch des Rathauses zu vermeiden, vereinbaren Sie für Ihre Wünsche oder Anliegen mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bitte vorab einen Termin oder nutzen Sie die Antragsmöglichkeiten (Online-Services) auf unserer Homepage.)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstr. 31 c, 35282 Rauschenberg
Tel.: 06425 92 047

E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Abgabe von Bauschutt-Kleinmengen jeden

1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Städtische Wasserversorgung

Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg

Tel.: 0152 34 27 84 41

E-Mail: wasserversorgung@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg

Tel.: 06425 27 50

E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de

Öffnungszeiten: **Mo., Do. 17.30 bis 19 Uhr**

Mi. 16.30 bis 18 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)

Öffnungszeiten: **Mo., Fr. 17 bis 18.30 Uhr**

In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Josbach

Heimbacher Weg 7 (DGH)

Öffnungszeiten: **Mi. 15 bis 16.30 Uhr**

Fr. 17 bis 19 Uhr

Bücherei Schwabendorf

Schulstr. 4, Öffnungszeiten: **Mi. 10 bis 11 Uhr**

u. 17 bis 18 Uhr, Fr. 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Ansprechpartner: Ortsgerichtsvorsteher Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung

unter Tel.: 06425 80 200,

Mobil: 0171 65 14 652

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost

Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-21 61

Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtlallendorf

E-Mail: KretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 15-17

Uhr im Familien- und Beratungszentrum,

Schloßstr. 3 (ehem. Sparkassengebäude),

Rauschenberg, Terminvergabe Frau Reith,

Tel.: 06425 92 39 13

Schiedsmann

Kai Radau

Tel.: 06427 93 12 692

E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Post: Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg

Seniorenrat Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf

Tel.: 06425 81 84 20

Mobil: 0160 27 87 468

E-Mail: k.quent1@gmx.de

Ansprechpartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech u. Gurdulic

Hotline Tel. 0800 10 15 86 0

E-Mail: kommunal-mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Tel.: 06427 66 09 918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Präffengasse 24, Tel.: 06425 318

Kindergarten Storchennest

Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Tel.: 06425 81 82 37

www.vorschule-ernsthausen.de

DIE SCHATZKISTE

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4

35282 Rauschenberg,

Tel.: 0152 05 85 72 74

Öffnungszeiten: **Mo. geschlossen**

Di., Do. 15 bis 17 Uhr

Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr

jeden 1. & 3. Samstag: 10 bis 12 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,

Mobil: 0152 34 36 73 09

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 0152 342 78 441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke

Tel.: 0176 19 50 61 50

Störungen Stromversorgung

EAM Netz GmbH,

Tel.: 0800 34 10 134

Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienst-

zentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg

Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr

Mi., Fr. 14 bis 24 Uhr

Sa., So., feiertags 0 bis 24 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi., Fr. 16 bis 20 Uhr

Sa., So., feiertags und

an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

ORTSVORSTEHER

Stadtteil Bracht u. Bracht/Sdlg.:

Andreas Weichsel

Tel.: 0173 44 98 086 (auch für Vergabe

von Terminen im Ortsvorsteherbüro)

E-Mail: ortsbeirat-bracht@rauschenberg.net

Ernsthausen: Norbert Dönges

Tel.: 0162 98 97 282

E-Mail: beno.doenges@t-online.de

Rauschenberg: Christine Siebert

Tel.: 0171 54 82 090

E-Mail: ortsbeirat-rbg@gmx.net

Albshausen: Alenka Schäfer

Tel.: 0170 46 03 267

E-Mail: alenkaschaefer@web.de

Schwabendorf: Petra Broszeit

Tel.: 06425 30 09 889

E-Mail: ov.schwabendorf@icloud.com

Wolfskaute: Erwin Klein

Tel.: 06425 20 19

Josbach: Rainer Kuche

Tel.: 0171 62 63 415

E-Mail: rainer.kuche@web.de

FAMILIEN- UND BERATUNGSZENTRUM RAUSCHENBERG

Frau Simone Berwanger

Mobil: 01590 61 05 791

E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de

Sprechzeiten im Büro Schloßstraße 3,

Rauschenberg:

Di. 16 bis 18 Uhr

Do. 10.30 bis 12.30 Uhr oder nach Termin

BÜRGERHILFE

Alzheimer Gesellschaft

Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser

Tel.: 06421-69 03 93 oder

0159-06 75 60 20

Verein für Selbstbestimmung

und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Beratungen zu rechtlicher Vorsorge (Vorsorge-

vollmacht, Patientenverfügung, Betreuungs-

verfügung), Ehegattennotvertretung, allg. be-

treuungsrechtliche Fragen. Bürgersprechstun-

de des Betreuungsvereins in Rauschenberg:

jeder 2. Dienstag im Monat von 11 bis

13 Uhr im Familien- und Beratungszentrum,

Schloßstraße 3, Rauschenberg. Auch Haus-

besuche sind möglich. Vorherige Anmeldung

unter Tel. 01 25 10 31 704 erforderlich.

Unterstützungsleistungen im

Alltag La.Living

Laura Damm, Tel.: 06421 88 56 926

Krabbelgruppe: Jeden Donnerstag

von 9.30 bis 11 Uhr im Familien- und Bera-

tungszentrum, zusätzliche Beratungstermine

und Kursangebote bitte im Familien- und

Beratungszentrum erfragen.

PFARRÄMTER

Ev. Kooperationsraumbüro

Wohratal

Nadin Göttig, Kirchweg 7

35288 Wohratal-Halsdorf

Tel.: 06425 82 10 044

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 10 bis 12 Uhr

Do. 16 bis 17 Uhr (Telefonsprechstunde)

und nach Vereinbarung

Evangelische Kirchengemeinde

Wohratal-Rauschenberg

(Rauschenberg: Albshausen, Bracht, Josbach,

Schwabendorf; Wohratal: Halsdorf, Langen-

dorf, Wohra; Kirchhain: Burgholz)

Pfr. Christoph Müller

Sommerseite 5, Rauschenberg-Schwabendorf

Tel./Fax: 06425 - 493

mobil: 0151 - 17 88 56 45; Email:

pfarramt.wohrtal-rauschenberg1@ekkw.de

Pfr. Friedemann Groß

Hainweg 4, 35288 Wohratal-Wohra

Tel.: 06453 - 386; Email:

pfarramt.wohrtal-rauschenberg3@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,

35282 Rauschenberg, Tel.: 06425 12 34

pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde

Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,

Tel.: 06425 523, E-Mail: mariae-himmel-fahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

POSTFILIALE IM BLUMEN-LADEN „STIELBLÜTE“

Bahnhofstr. 46 (neben REWE-Markt)

Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr und

von 14 bis 17 Uhr

Sa. 9 bis 13 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN FREIBAD

Tel.: 0160-94 70 95 61

Mo. bis Fr. 9 bis 19.30 Uhr

Sa., So., Feiertage 10 bis 19 Uhr

Bei schlechtem Wetter können die

Öffnungszeiten abweichen.





Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthäuser

Sonntag, 13. September 2026 (15. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Hit-from-Heaven-Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche

Dienstag, 15. September 2026

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Haus der Begegnung in Rauschenberg

Sonntag, 20. September 2026 (16. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche

10.45 Uhr Gottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

Hit-from-Heaven-Gottesdienst

Der Song „Run Free“ von Michael Patrick Kelly ist der Hit From Heaven des Jahres 2026. Rund um den 13. September 2026 steht er im Mittelpunkt zahlreicher Gottesdienste in hessischen Kirchengemeinden. Auch in unserer Gemeinde setzen wir uns mit dem Pop-song musikalisch und inhaltlich im Gottesdienst auseinander. Wir feiern den Gottesdienst in Ernsthäuser in der Dorfkirche um 10.00 Uhr. Dazu herzliche Einladung!

Ev. Kirchengemeinde Wohratal-Rauschenberg

Sonntag, 13. September 2026

09.15 Uhr Gottesdienst Burgholz, Kirche Burgholz

10.30 Uhr Gottesdienst Hertingshausen, Kirche Hertingshausen

10.30 Uhr Gottesdienst Bracht zum Kartoffelfest, Mehrzweckhalle Bracht

18.00 Uhr Gottesdienst Josbach „Hit from Heaven“, Ort in Ortsgruppen erfragen

Freitag, 18. September 2026

14.30 Uhr Café VergissMeinNicht Bracht, Martin-Luther-Haus Bracht

Samstag, 19. September 2026

18.00 Uhr Gottesdienst Bracht „Hit from Heaven“, Kirche Bracht

Sonntag, 20. September 2026

09.15 Uhr Gottesdienst Langendorf, Kirche Langendorf

09.15 Uhr Gottesdienst Albshausen, Kirche Albshausen

10.30 Uhr Gottesdienst Wohra zum Weltkindertag, Kirche Wohra

10.30 Uhr Gottesdienst Halsdorf, Kirche Halsdorf

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Montag, 14. September 2026

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mittwoch, 16. September 2026

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. September 2026

09.00 Uhr Hl. Messe

Nachruf

Mit Trauer nehmen wir Abschied von unseren langjährigen Mitgliedern

Klaus Naumann

Elsbeth Milde

Marga Detsch

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.
Wir werden die Verstorbenen in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Verschönerungsverein Bracht
Vorstand und Mitglieder

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Armin Köhler

der am 31. August 2026 im Alter von 68 Jahren unerwartet verstorben ist.
Herr Köhler war von 1981 bis 2015 als Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Rauschenberg beschäftigt. In den Sommermonaten hat er als Bademeister unser Freibad mit viel Herzblut und Engagement betreut.

Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und seine humorvolle Art wird uns in guter Erinnerung bleiben. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Magistrat der
Stadt Rauschenberg
Alexandra Klusmann
Bürgermeisterin

Der Personalrat der
Stadt Rauschenberg
Anja Heimel
Personalratsvorsitzende



Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.
Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadthallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-
Finanzgruppe

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auf Platz 2 im Gesamtranking Wohnen der Fachzeitschrift Immobilienmagazin (Ausgabe 05/2025)



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

Kartoffelfest in Bracht

Wann? am Sonntag, 13.09.2026

Wo? an der Mehrzweckhalle Bracht

Beginn? 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Bracht

Was gibt es? viele Leckereien aus der dollen Knolle

- Deckelplätz mit Zwiebel-Specksoße, Butter und Salz oder Apfelbrei
- Ofenkartoffel mit Hackfleisch oder Käsevariation und natürlich auch
- Kartoffel-Bratwurst und Pommes

Und dann? Kaffee und selbst gebackene Kuchen/Torten

Für den Durst? Bier und alkoholfreie Getränke

Der Gesangverein 1908 Bracht e.V.

freut sich auf zahlreiche Gäste.



CRI präsentiert:

Wein-wanderung 2.0

03. Oktober 2026

START: am Sportplatz Ernsthäusen
11:00 Uhr | lange Strecke ca. 10 km
12:00 Uhr | kurze Strecke 5 km

STOPPS: an verschiedenen Verpflegungsständen mit Wein, Wurst, Kellerwälder Käse und Brezeln

ENDE: gemeinsames Ausklingen am Vereinsheim mit offenem Ende

Leckere Weine, wunderschöne Wanderstrecken, geselliges Beisammensein & ein kulinarischer Abschluss!

Saft aus eigenen Äpfeln pressen lassen



20.09.2026 | 09:00 - 16:00 Uhr
an der Mehrzweckhalle Bracht

Terminbuchung ab sofort:
www.terminland.de/Saftmobil



Kultur.Leben.Bracht e.V.
Mer lebe gern hier!